

BEGRÜSSUNG

URSULA BAUM | BÜRGERMEISTERIN

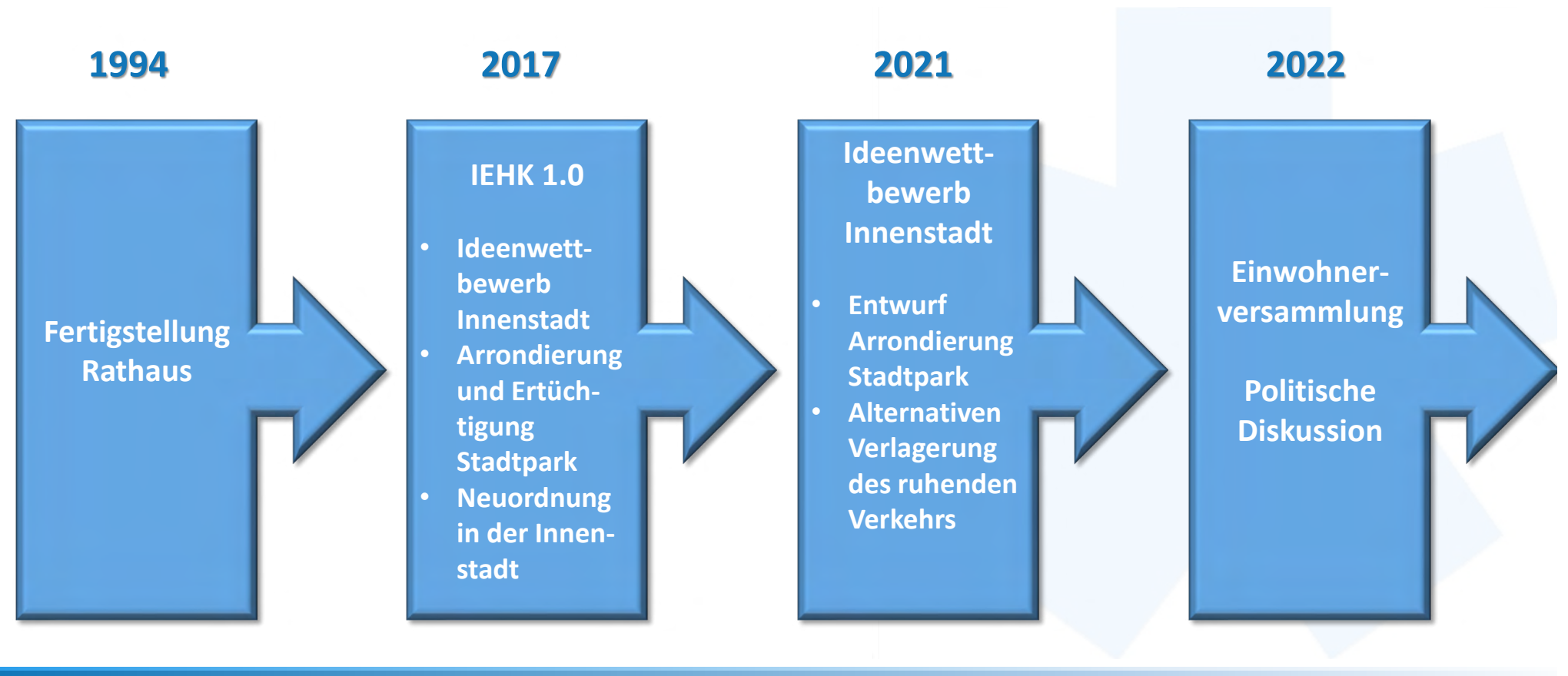
ABLAUF DES HEUTIGEN ABENDS

- 18.00 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung:
Umgestaltung der Kaarster Innenstadt**
- 18.20 Uhr **Präsentation der Planungen**
- Masterplan Innenstadt
 - Zukunft Stadtpark
 - Verkehr/Mobilität
 - Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept 2.0
- 19.00 Uhr **Dialog in den Themenbereichen**
- Themenbereich Masterplan Innenstadt
 - Themenbereich Zukunft Stadtpark
 - Themenbereich Verkehr/Mobilität
- 20.00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse aus den Themenbereichen**
- 20.30 Uhr **Abschluss und Fazit**

UMGESTALTUNG INNENSTADT

SIGRID BURKHART | STADT KAARST
ALFRED KÖRBEL | PLAN-LOKAL

ZEITSTRAHL WETTBEWERB ZUKUNFT INNENSTADT



MASTERPLAN INNENSTADT

**MATTHIAS ROTTMANN | DE ZWARTE HOND
JOHANNES BÖTTGER | URBANEGESTALT**



de zwarte hond
architecture
urbanism
strategy

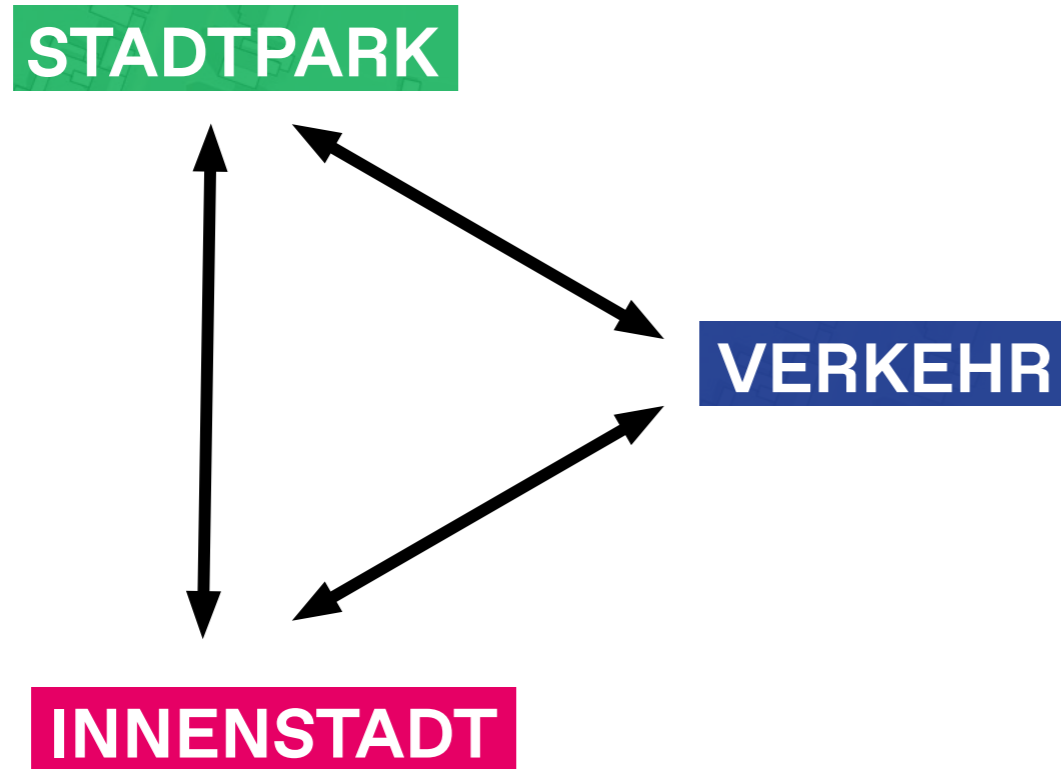
urbanegestalt
PartGmbH

“Die Mischung macht’s”

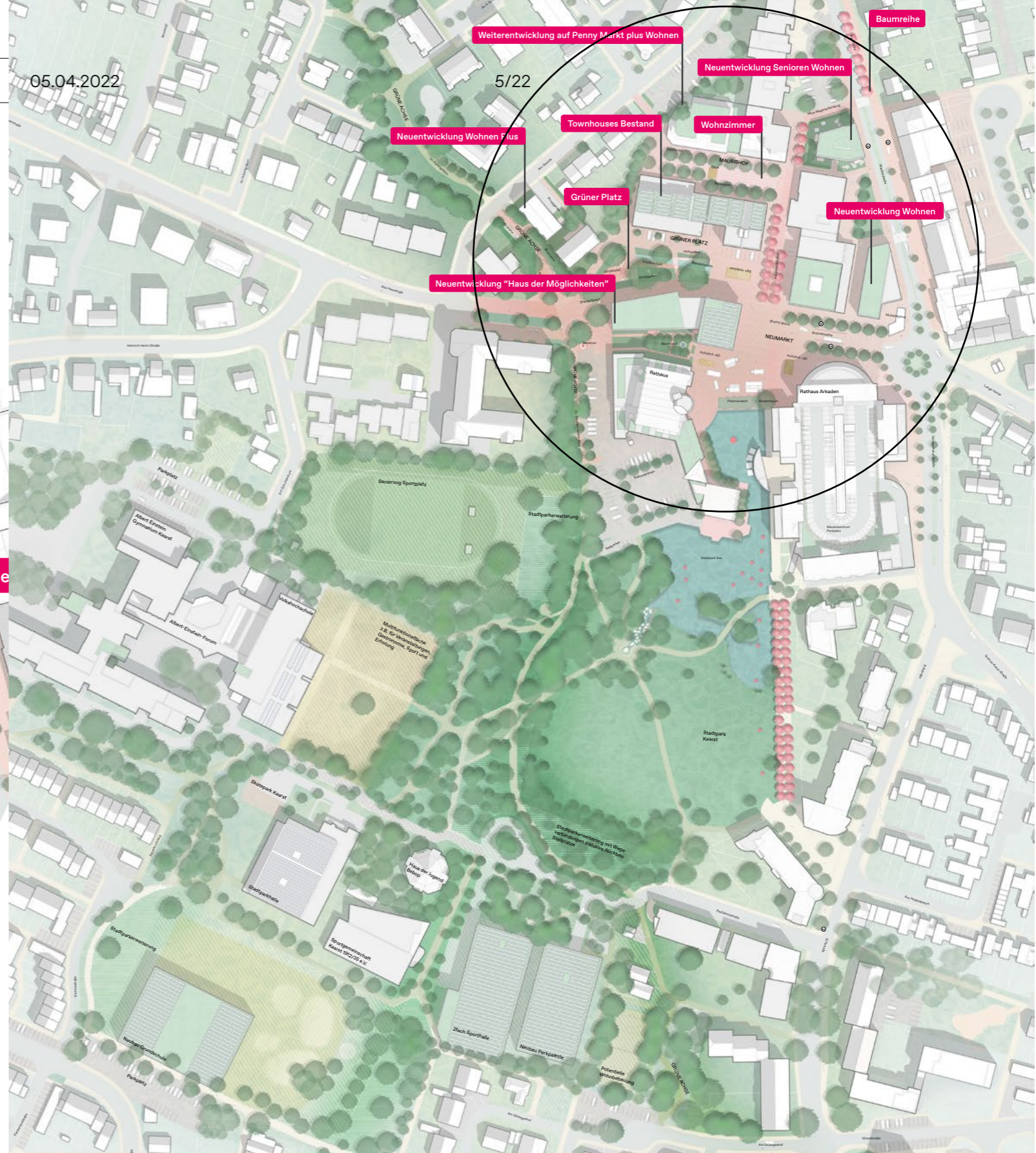
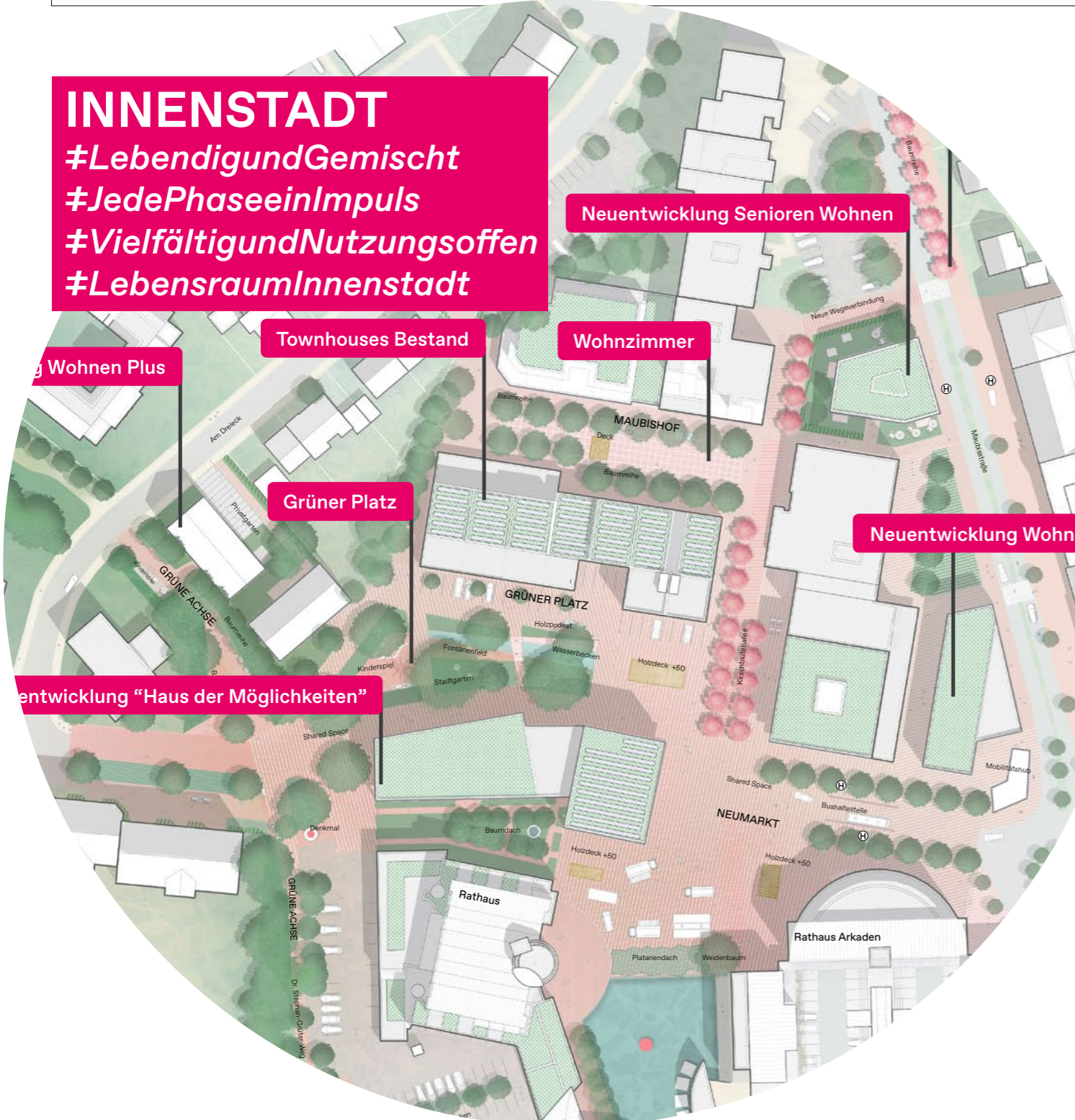
Kaarst Zukunft Innenstadt

05/04/2022

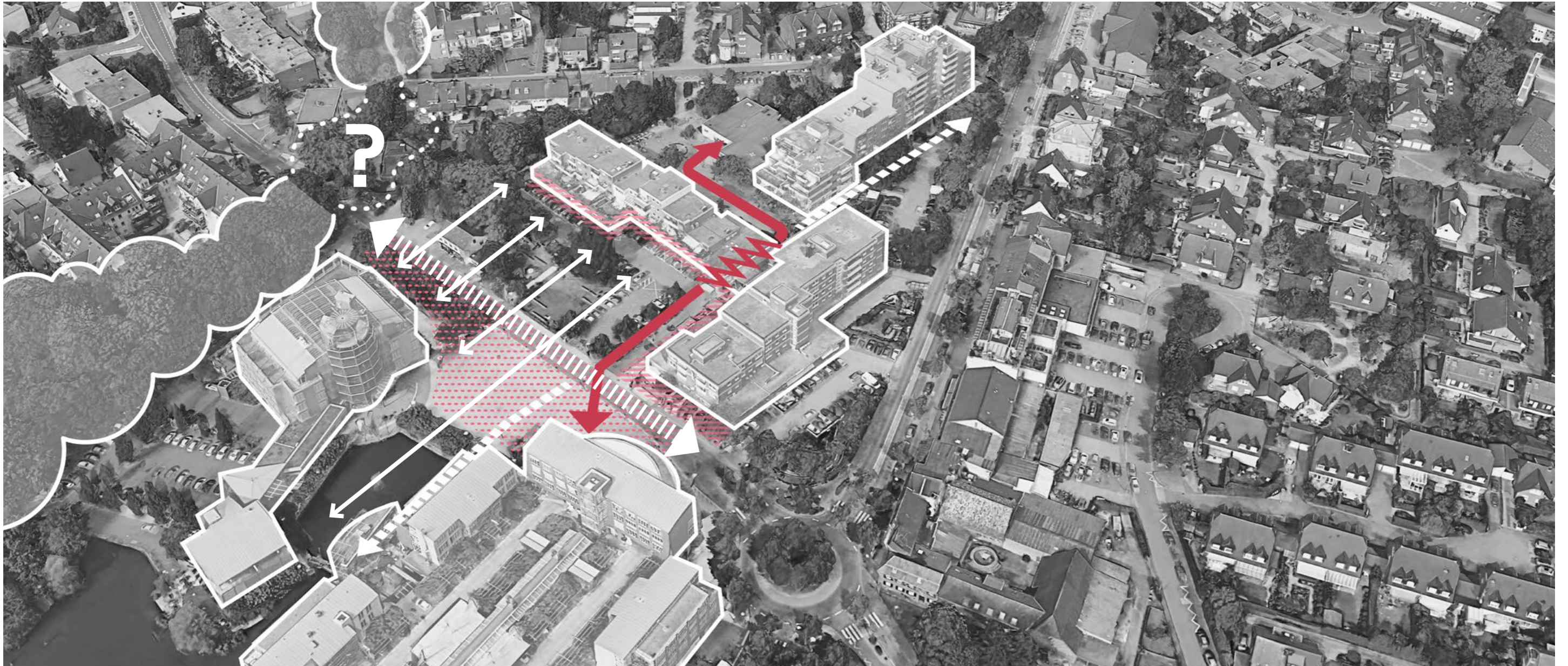
Eine integrale Zukunftsaufgabe



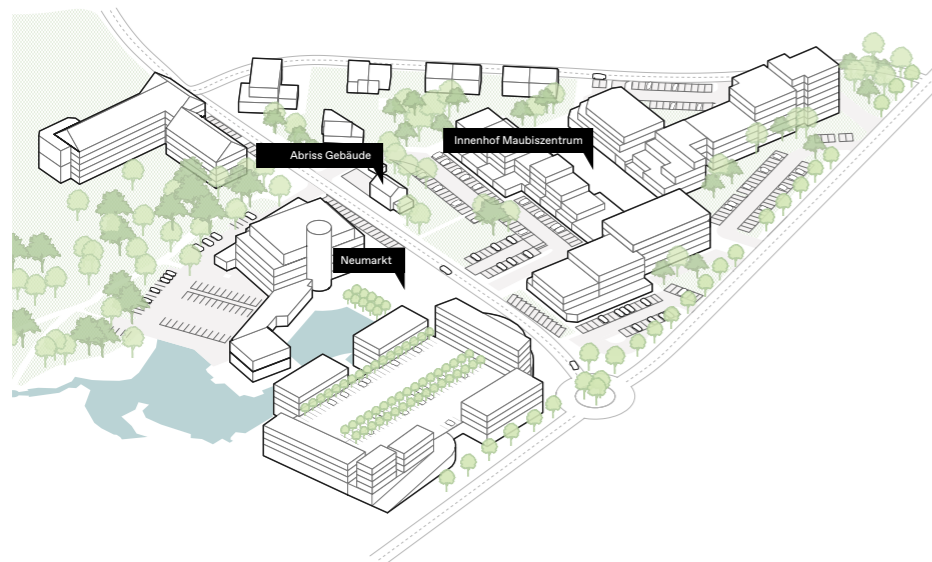
INNENSTADT
 #LebendigundGemischt
 #JedePhaseeinImpuls
 #VielfältigundNutzungsoffen
 #LebensraumInnenstadt



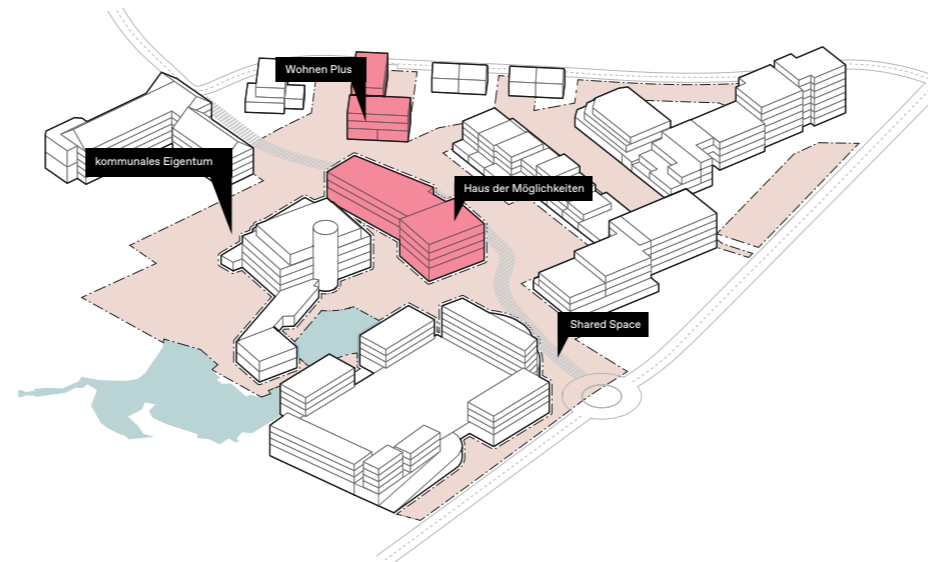
Kaarster Mitte neu vernetzen! Programmatische Impulse setzen!



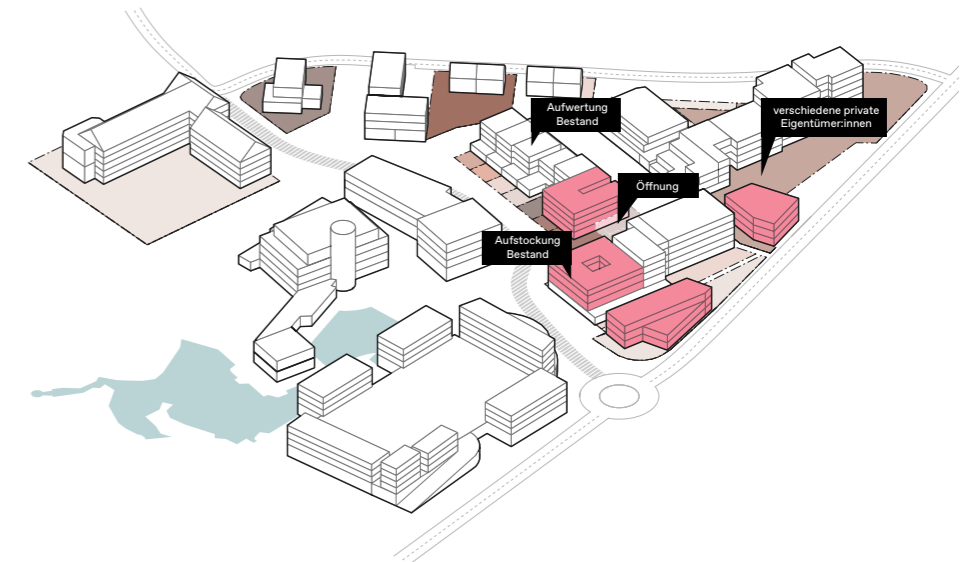
Beginnen wo möglich, weitere Schritte folgen.



Bestand



Phase 1
Alles auf öffentlichem Grund



Phase 2
Im Dialog mit den Privaten
Eigentümer:innen





Die Kleine Markthalle als Zentrum und Gelenk.

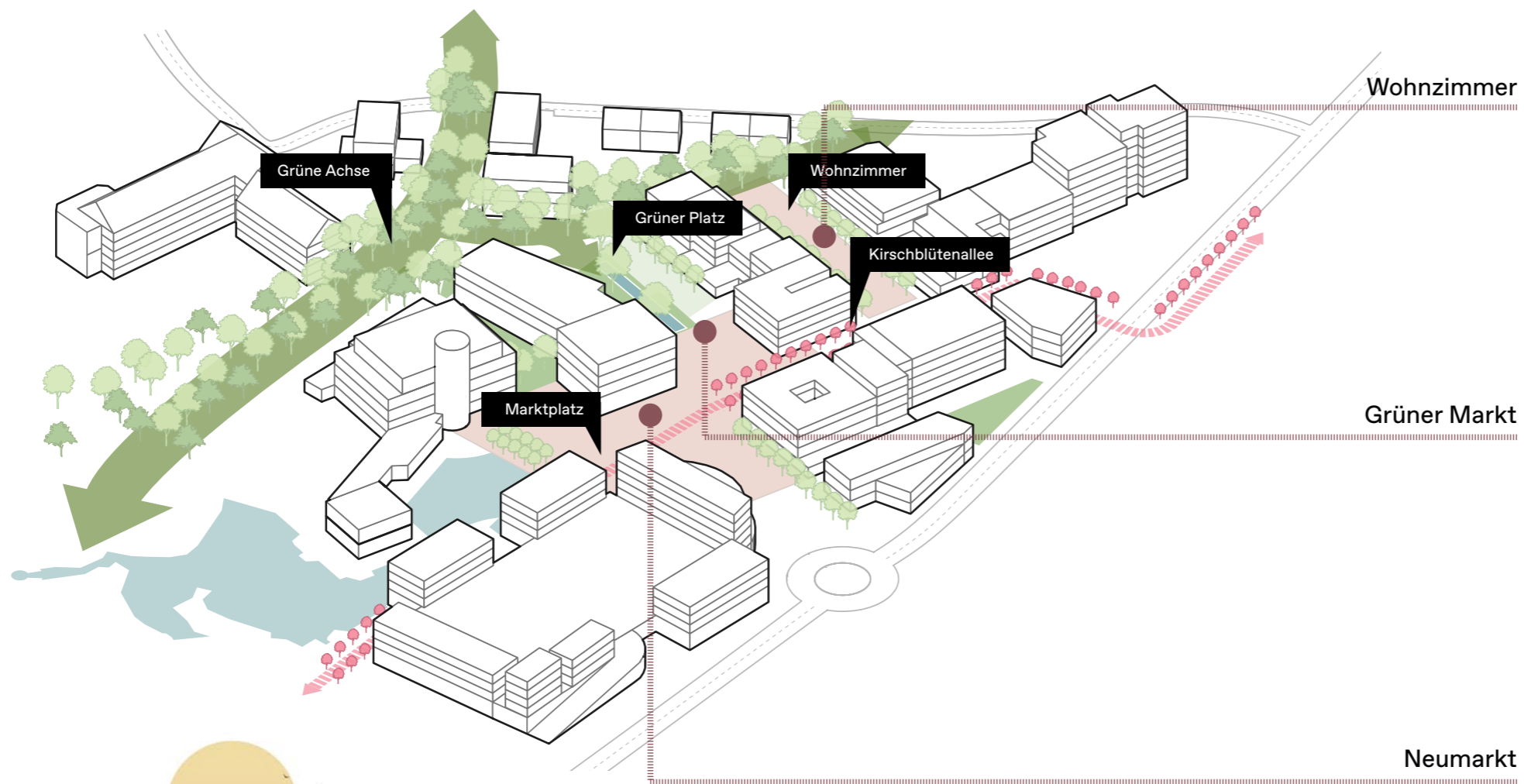


Freiräume in der Innenstadt

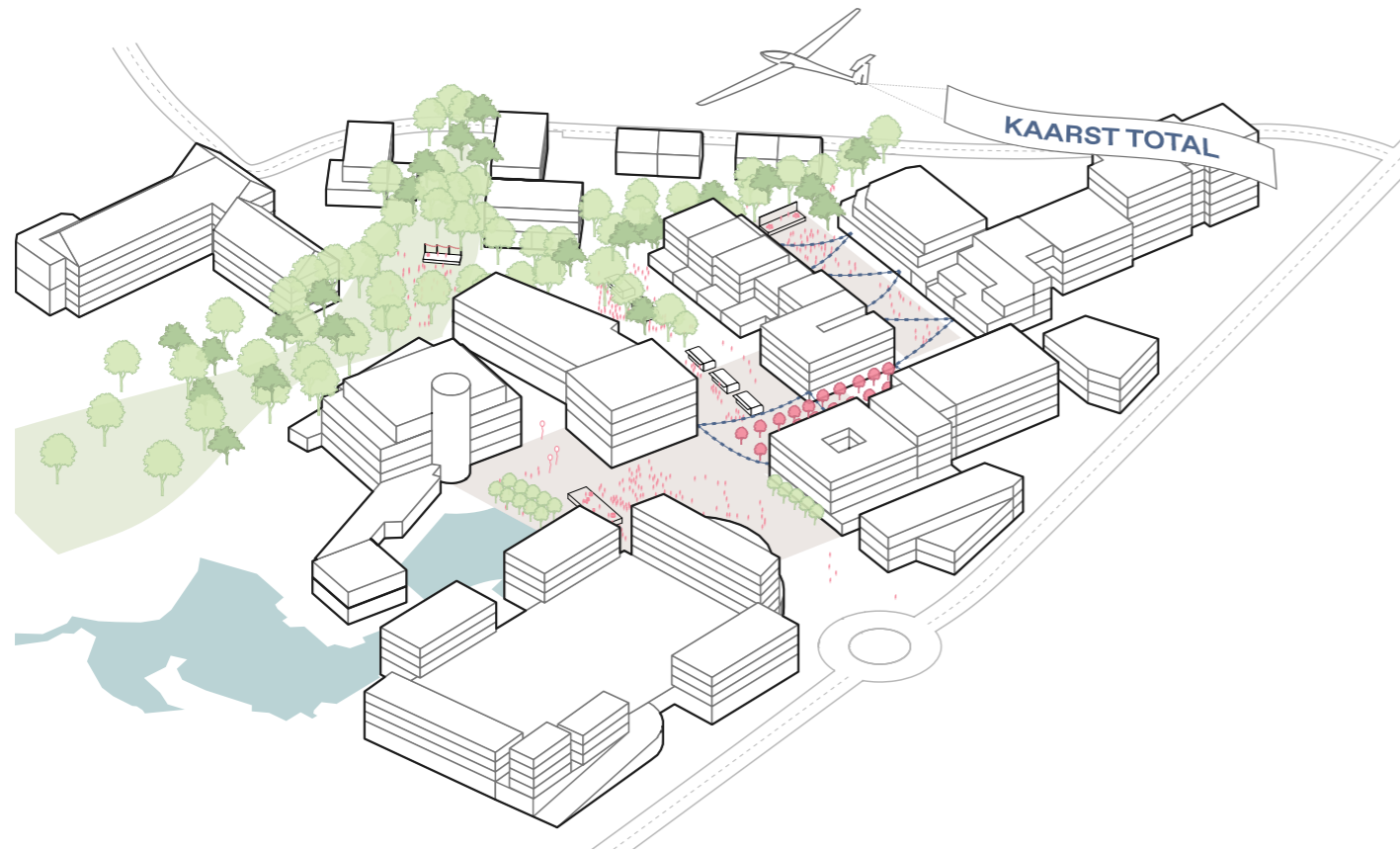




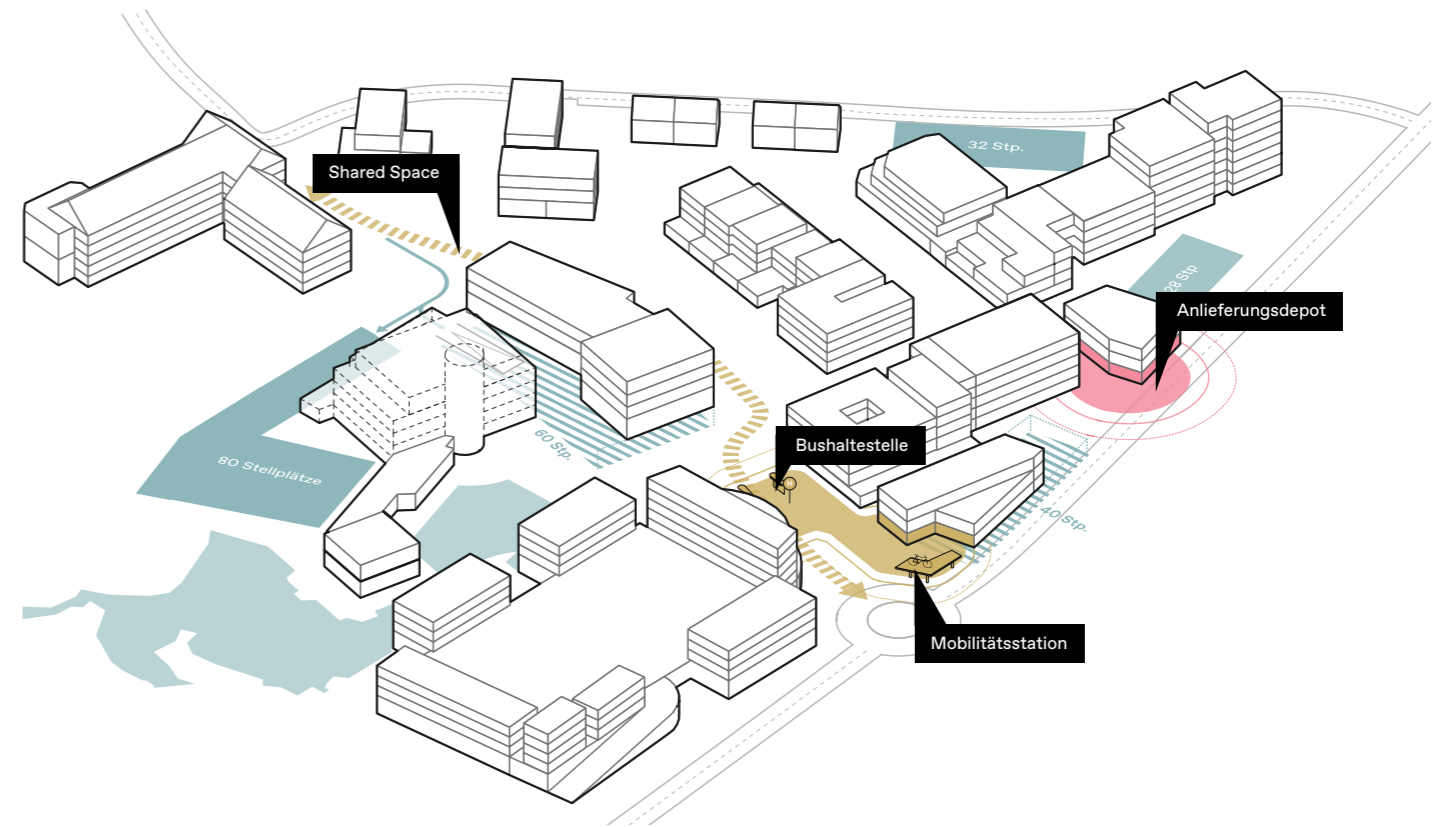
Raumkontinuum mit unterschiedlichen Qualitäten und Atmosphären



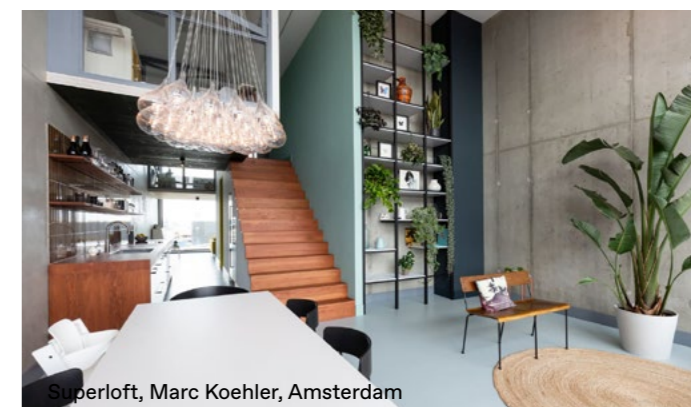
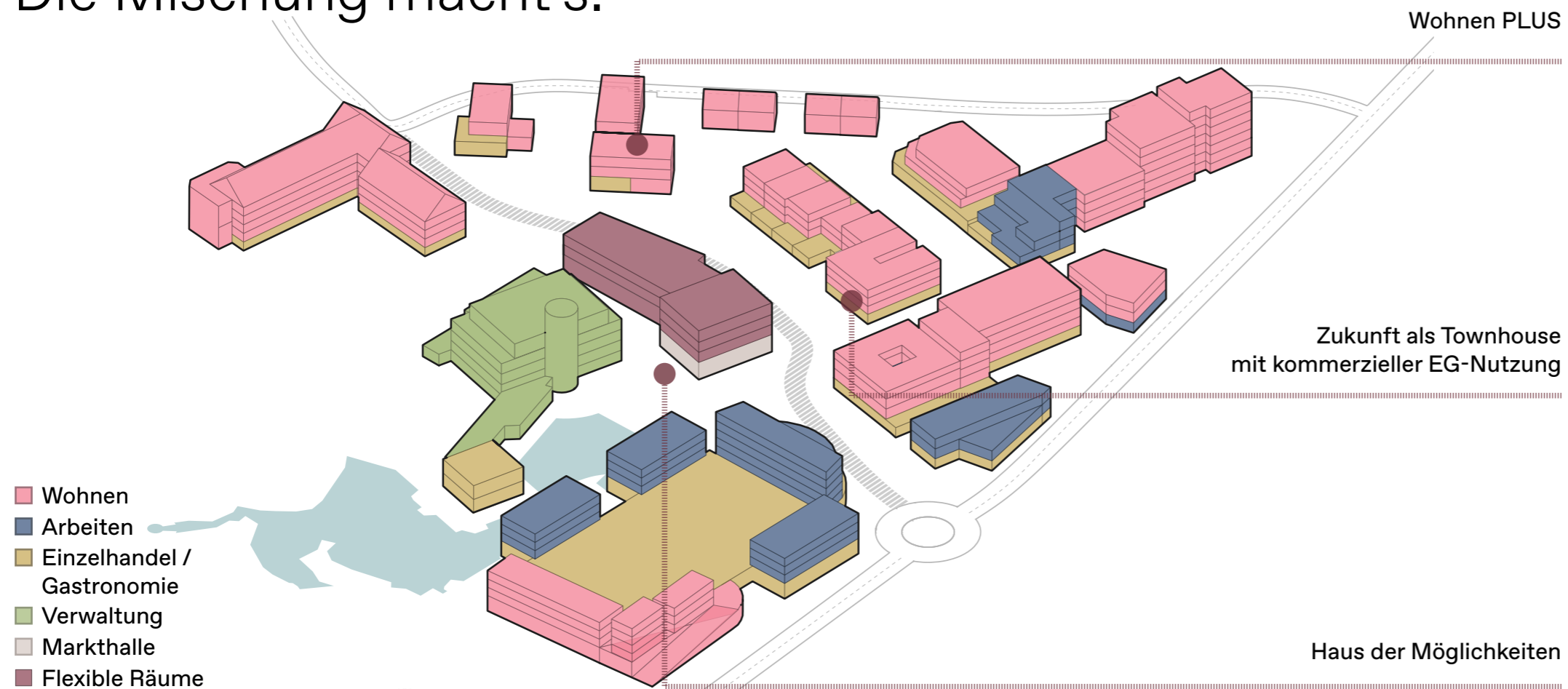
Kaarst Total



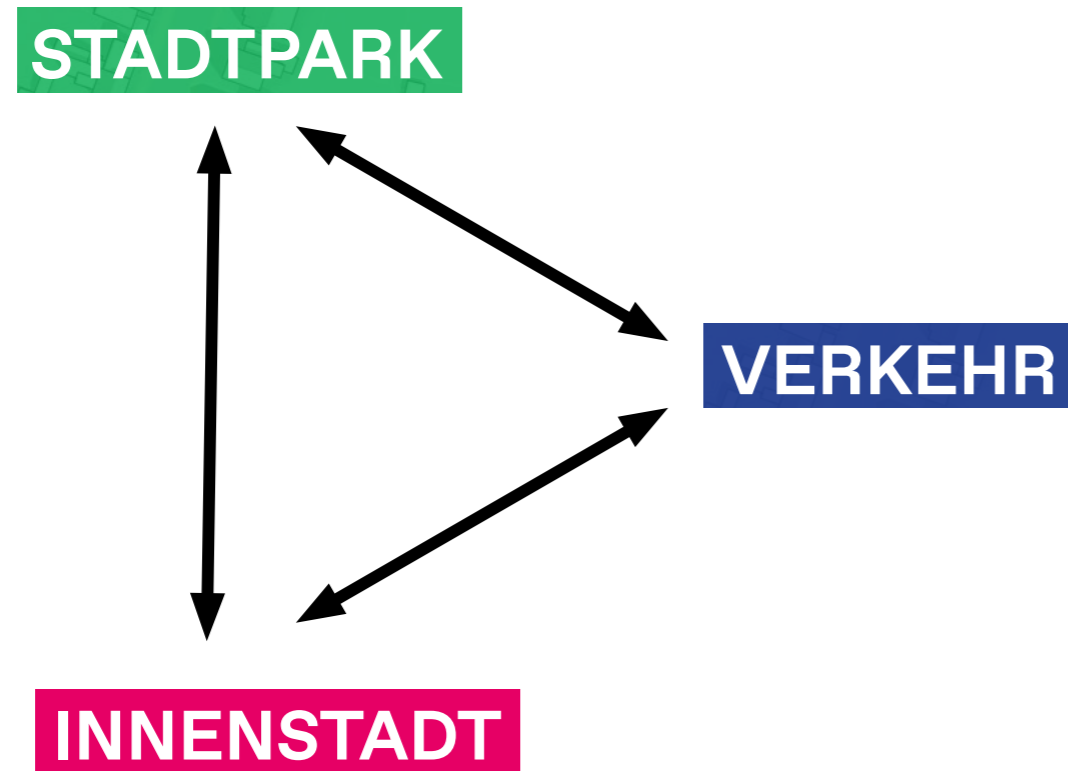
Neue und Alte Mobilität



Flexible Typologien für eine Vielzahl von Nutzungen Die Mischung macht's.



Eine integrale Zukunftsaufgabe





“Die Mischung macht’s”
Kaarst Zukunft Innenstadt

ZUKUNFT STADTPARK

PROF. THOMAS FENNER | STUDIO GRÜNGRAU

STADTPARK

- #Stadtparkerweiterung
- #FittesgrünfürsKlima
- #VielPlatzzumSpielen
- #EssbareStadt

Stadtparkerweiterung mit Wegeverbindungen

Sanierung Sportplatz

Stadtparkerweiterung

Neuentwicklung Multifunktionsfläche

Volkshochschule

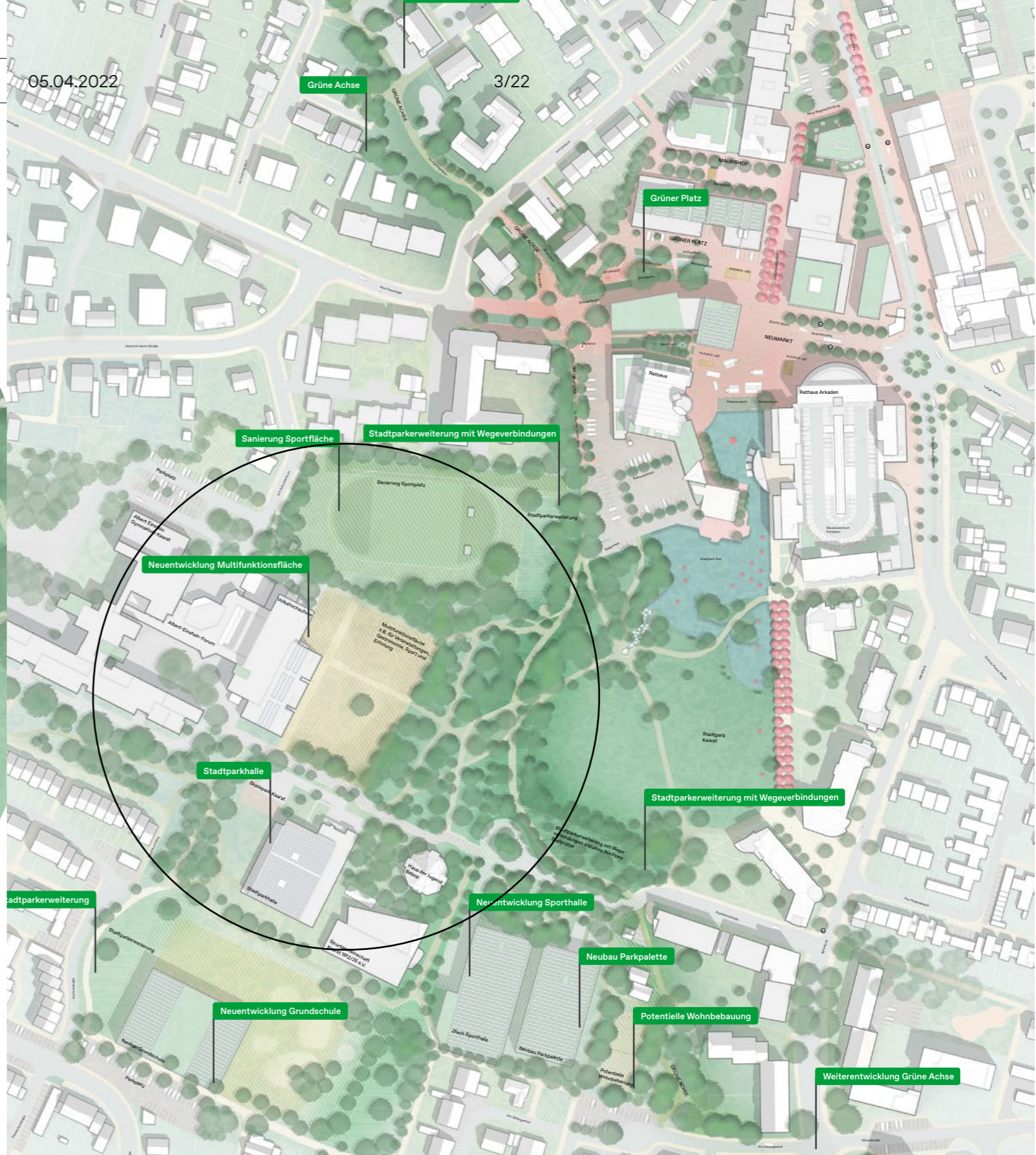
Albert-Einstein-Forum

Multifunktionsfläche
z.B. für Veranstaltungen,
Gastronomie, Sport und
Erholung

Stadtparkhalle

Skatepark Kaarst

Haus der Jugend
Bebop



VERKEHR/ MOBILITÄT

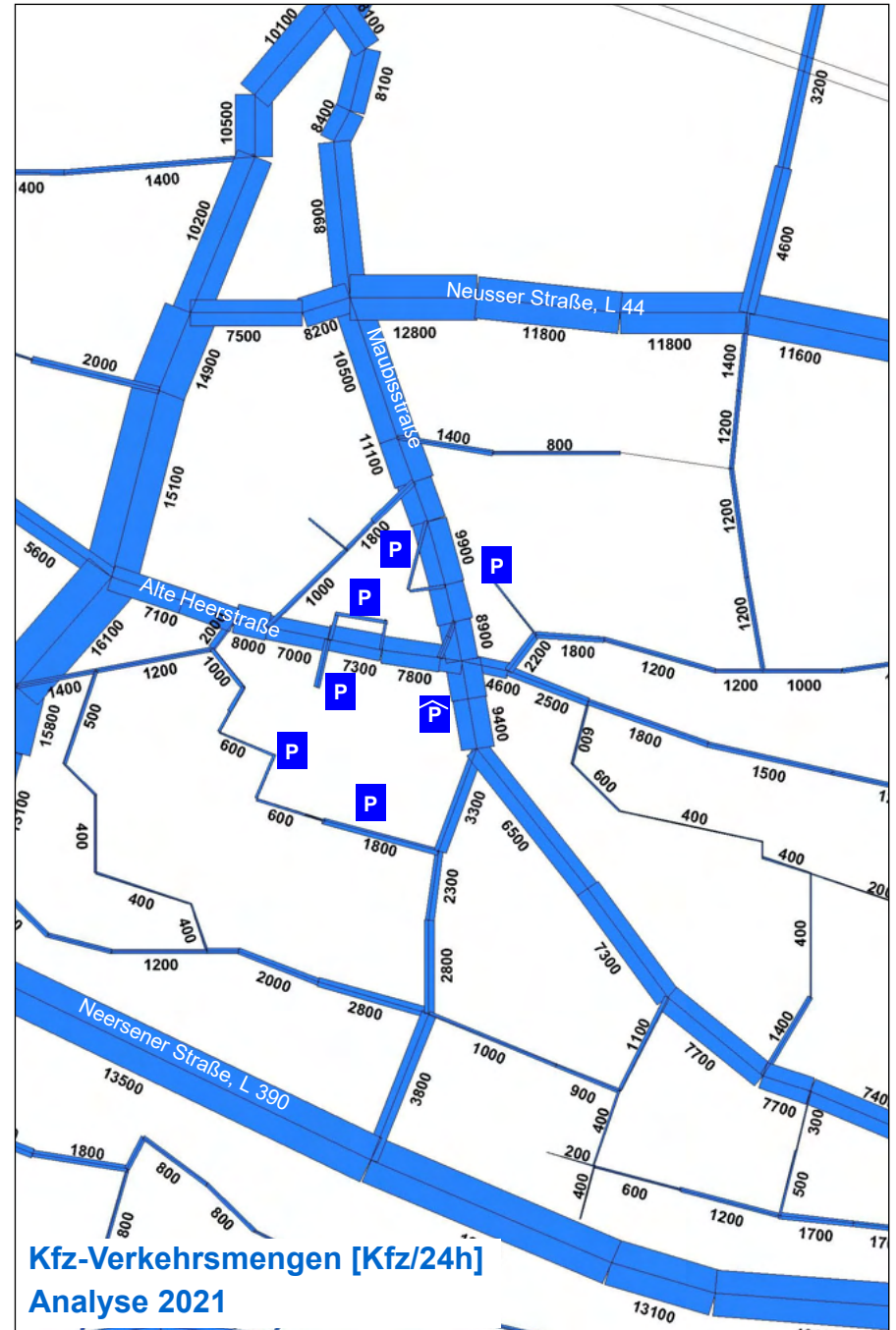
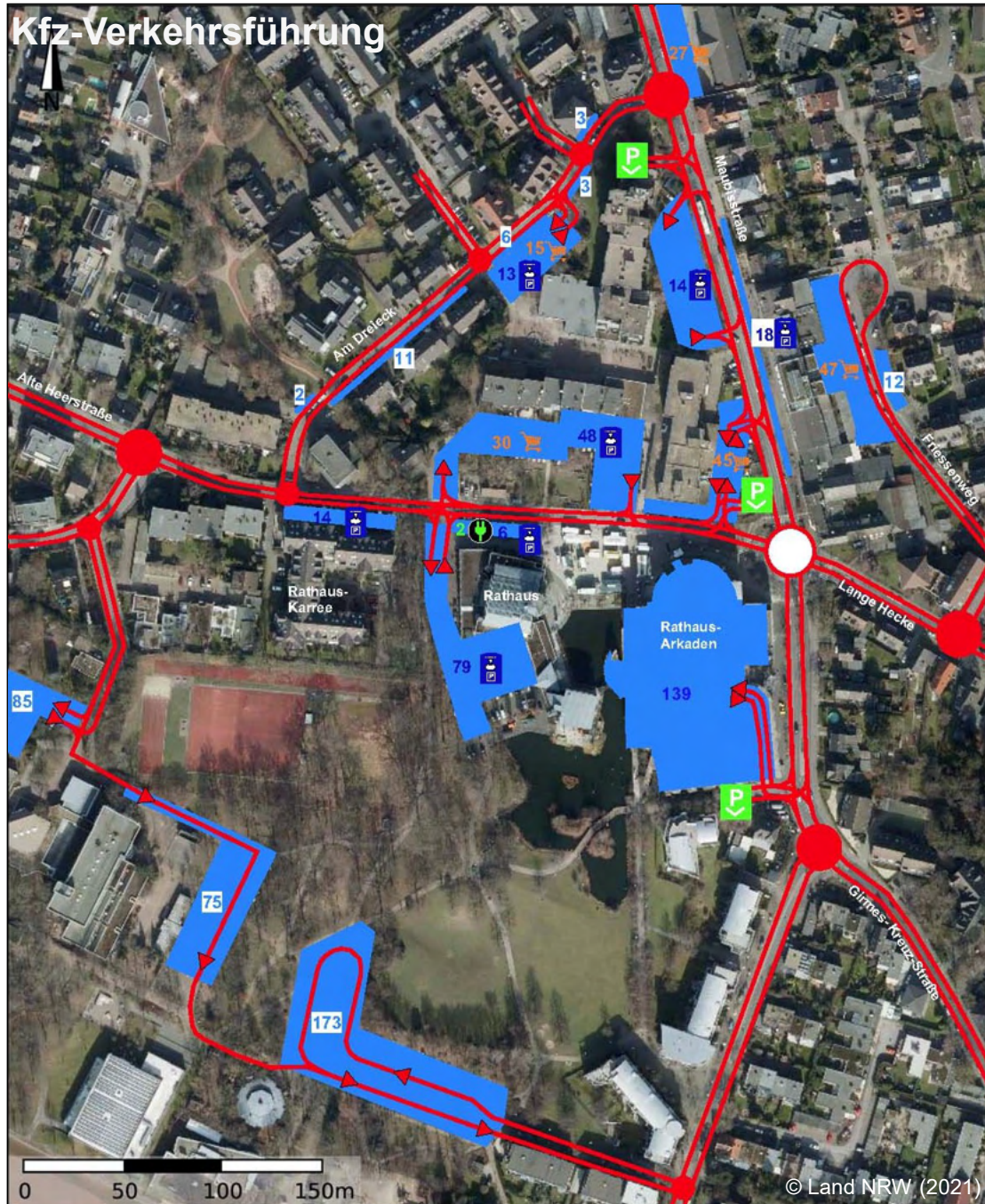
HANS-RAINER RUNGE | RUNGE IVP



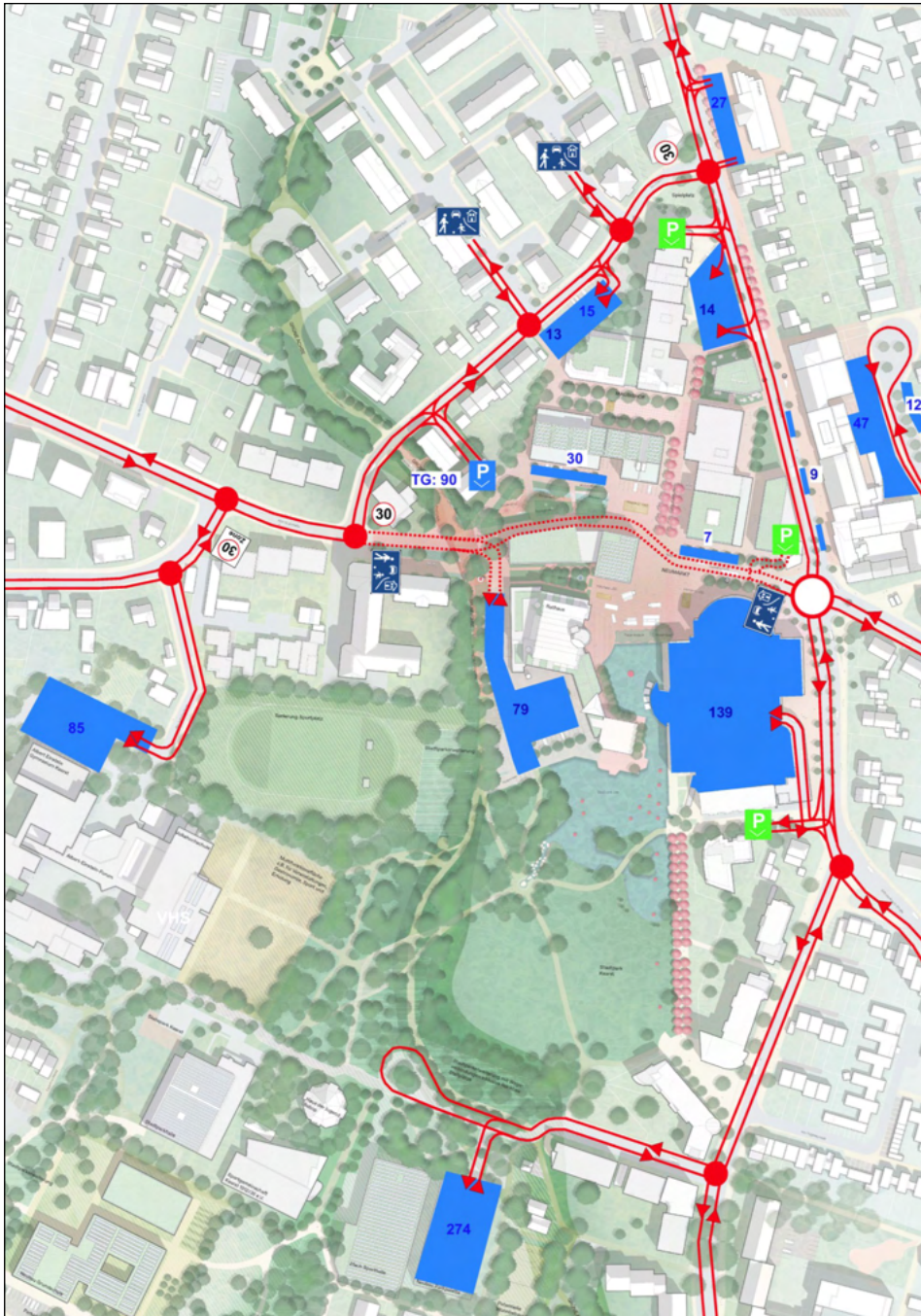
Parkraum Stadtmitte Kaarst - Bestand

Öffentliche Parkstände Innenstadt unbewirtschaftet	37
Öffentliche Parkstände Stadtpark unbewirtschaftet	333
Öffentliche Parkstände Parkscheibenregelung	192
Parkdeck Arkaden, Gebührenpflichtig (ab 2. Stunde)	139
Private Stellplätze, öffentlich nutzbar, unbewirtschaftet	164
<hr/>	
Summe Öffentlich nutzbares Parkraumangebot	865

Kfz-Verkehrsführung



Kfz-Verkehrsmengen [Kfz/24h]
Analyse 2021



Verkehrsführung - Konzept

Die Innenstadt durchfahrt über den **Neumarkt** erfolgt Innerhalb eine „geteilten Raumes“ = **Shared Space**.

Verkehrsrechtlich: Verkehrsberuhigter Bereich
Mischfläche, Schrittgeschwindigkeit

Ertüchtigung der Straße **Am Dreieck**:

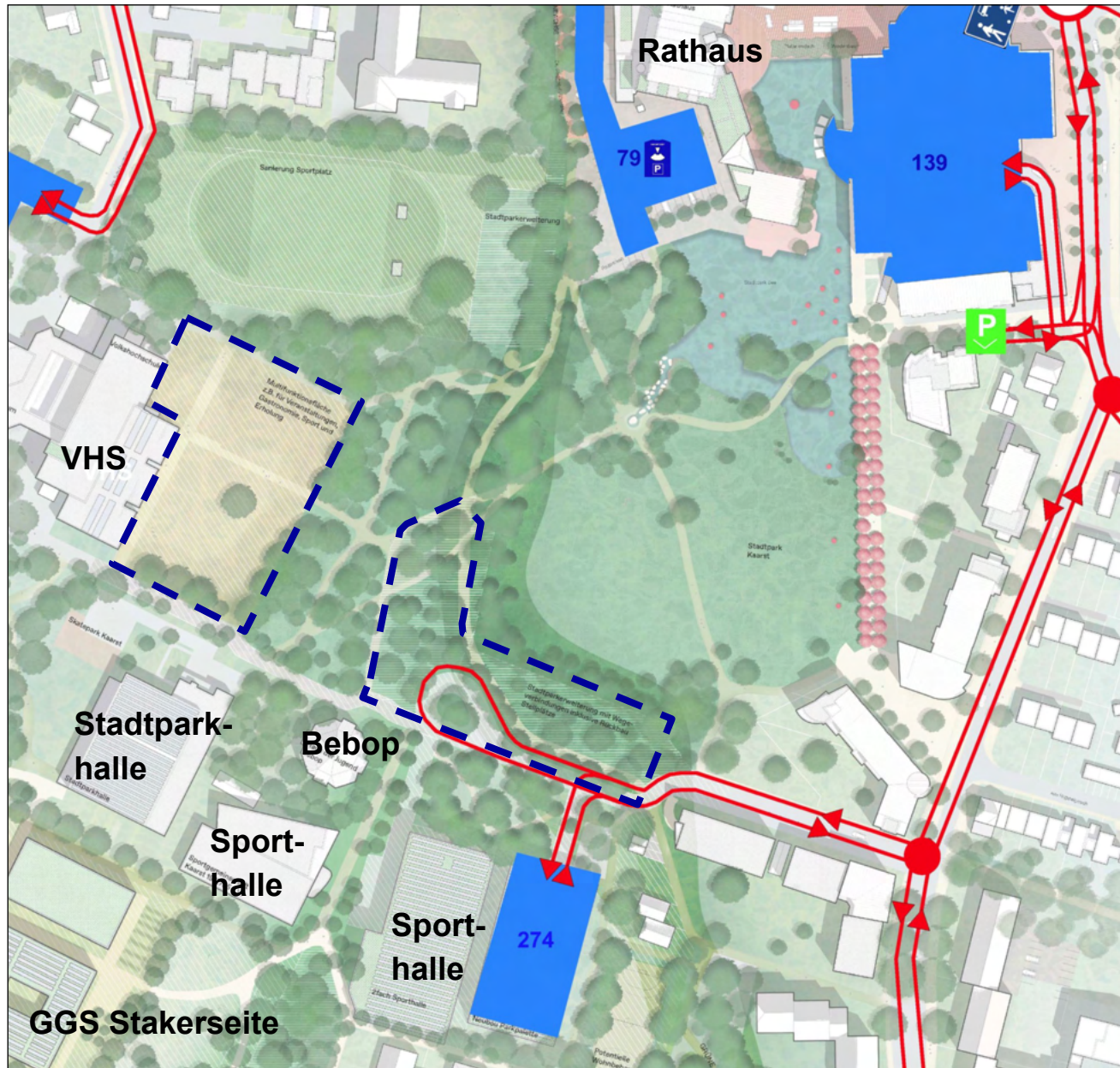
Breitere Gehwege, Ausbau Knotenpunkte, Aufgabe Parken

Umgestaltung **Maubisstraße**:

- Verbreiterung Gehwegzonen,
- weiche Trennung der Verkehrsarten,
- Schmale Fahrbahn (Rinne statt Bordstein)
- Umgestaltung des Kreisverkehrs in einen rechts-vor-links geregelten Stadtverkehrsplatz prüfen
- Verkehrsrechtlich: Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit 20 km/h oder Verkehrsberuhigter Bereich (7 km/h)

Aufgabe der Durchfahrt **Stadtpark** und der ebenerdigen Parkplatzflächen, die zu Stadtparkflächen werden.

Neubau eines **Parkhauses** mit **274 Parkständen** über 7 Halbetagen, erschlossen von der Pestalozzistraße



Parkhaus Stadtpark

Nutzergruppen für das Parkhaus:

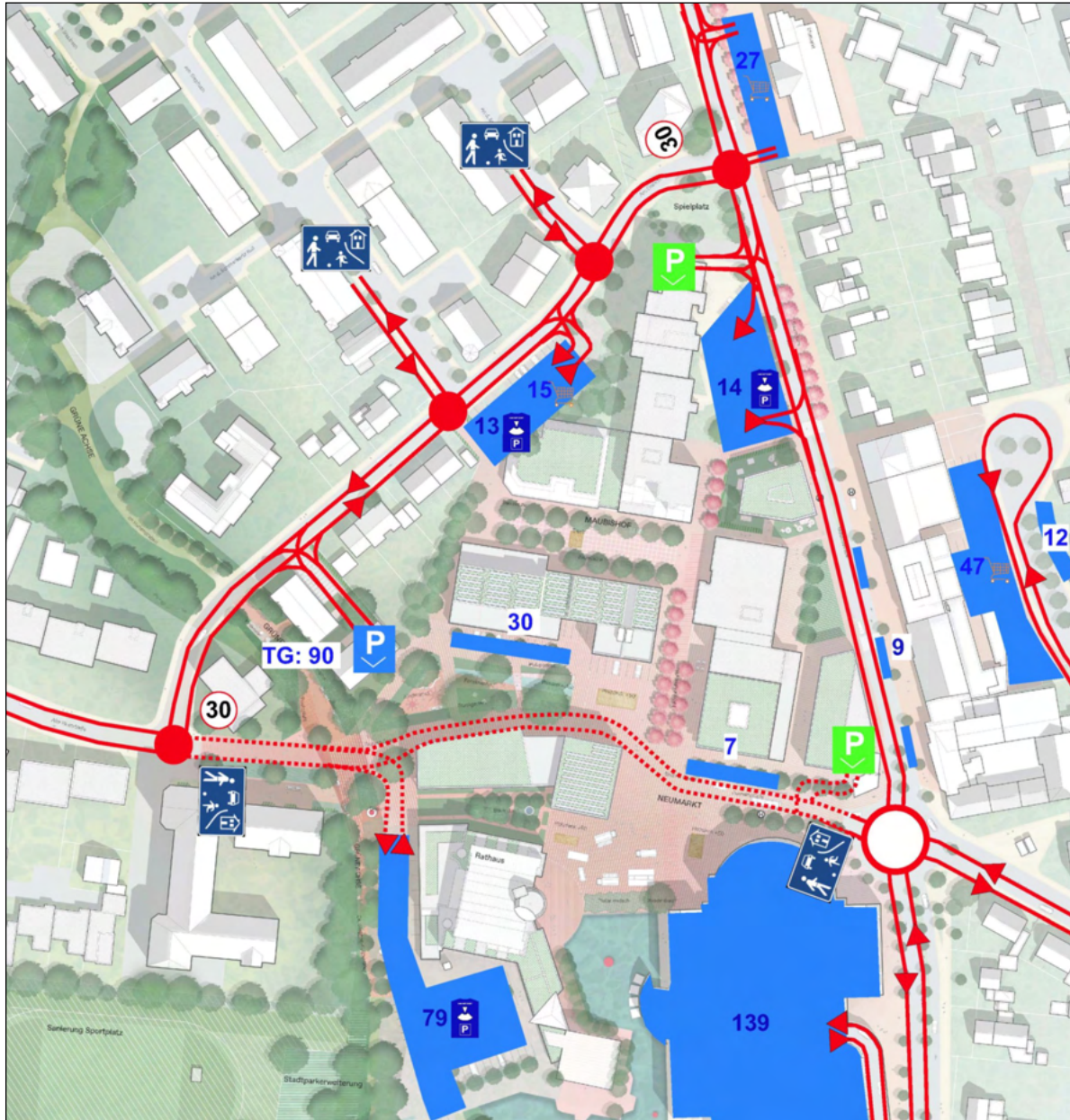
- Beschäftigte Rathaus
- Beschäftigte der öffentl. Einrichtungen
- Beschäftigte Innenstadt
- Besucher Rathaus, VHS, BeboP etc.
- Besucher Sportanlagen
- Besucher Innenstadt, die ihren Pkw länger und gebührenfrei abstellen wollen

Mobilitätsstation:

- Stellplatzanlage für Fahrräder
- Car-Sharing Fahrzeuge
- Fahrradverleih
- Lastenräderverleih
- Elektroladestation für Pkw und Fahrrad
- Paketstation

Fortfall von 248 ebenerdigen Parkständen im Stadtpark für Aufenthaltsbereiche

Ersatzparkraum im Parkhaus Stadtpark: 274 Parkstände.



Parkraumkonzept Stadtmitte

Neumarkt und Maubisstraße
Beschränkung auf qualifiziertes Parken

- Behindertenparken
- Kurzzeitparken (max. 1h)

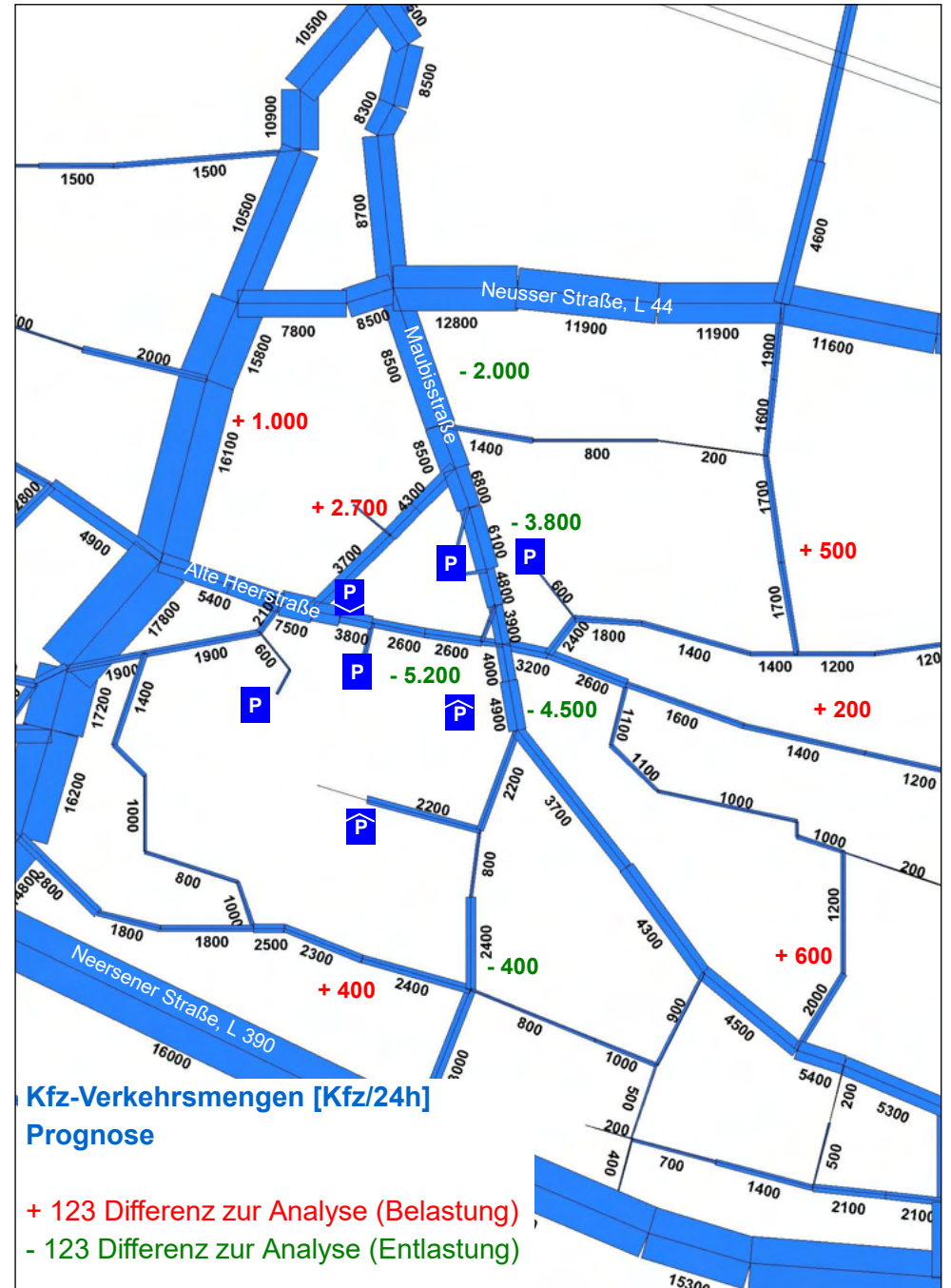
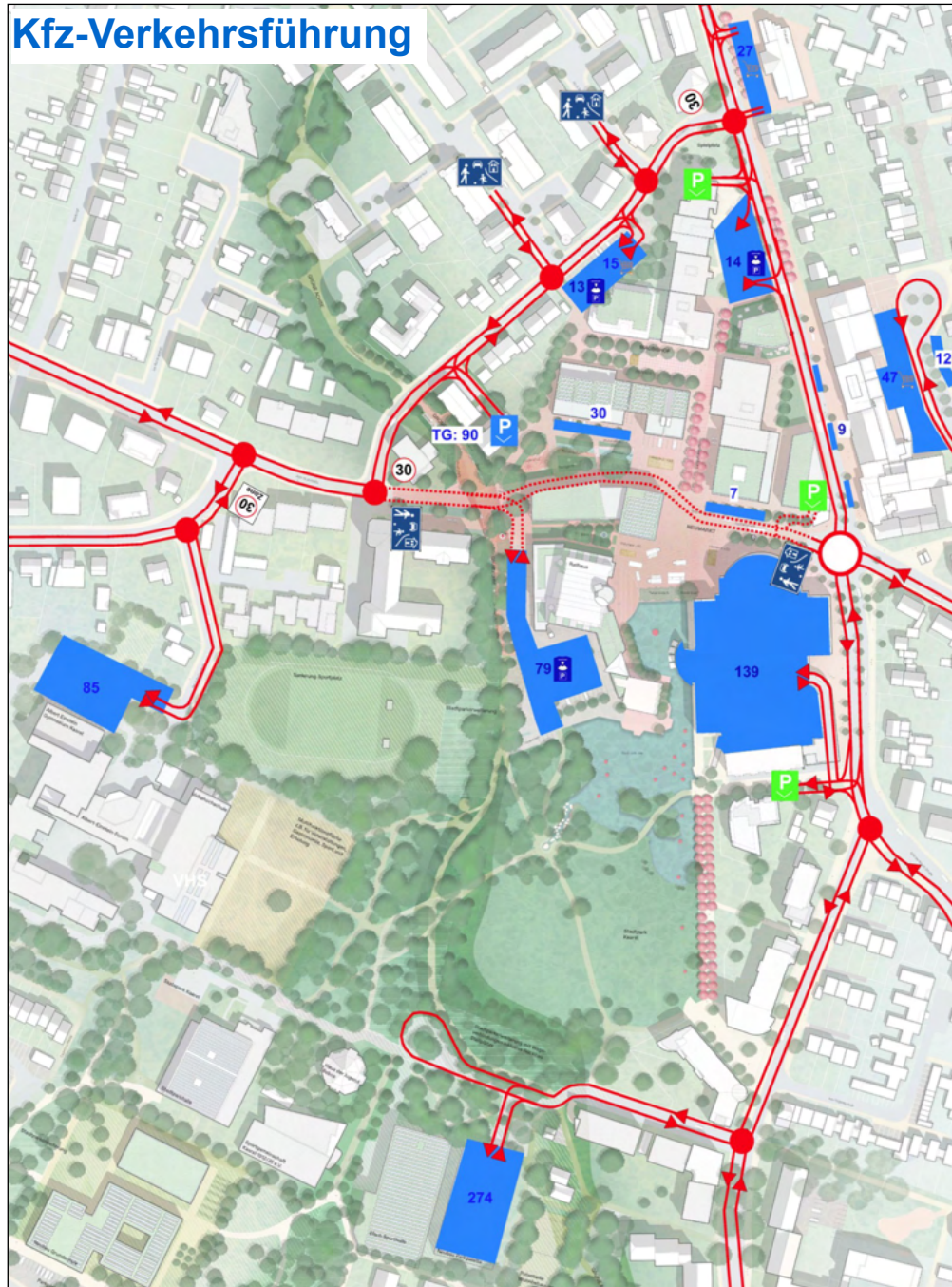
In den Straßenräumen der Innenstadt und auf den wertvollen Parkplätzen soll es keinen unbewirtschafteten Parkraum geben.

Fortfall von 140 ebenerdigen Parkständen für Aufenthaltsbereiche

Ersatzparkraum:

- Tiefgarage Am Dreieck / Neumarkt
- Parkhaus Stadtpark

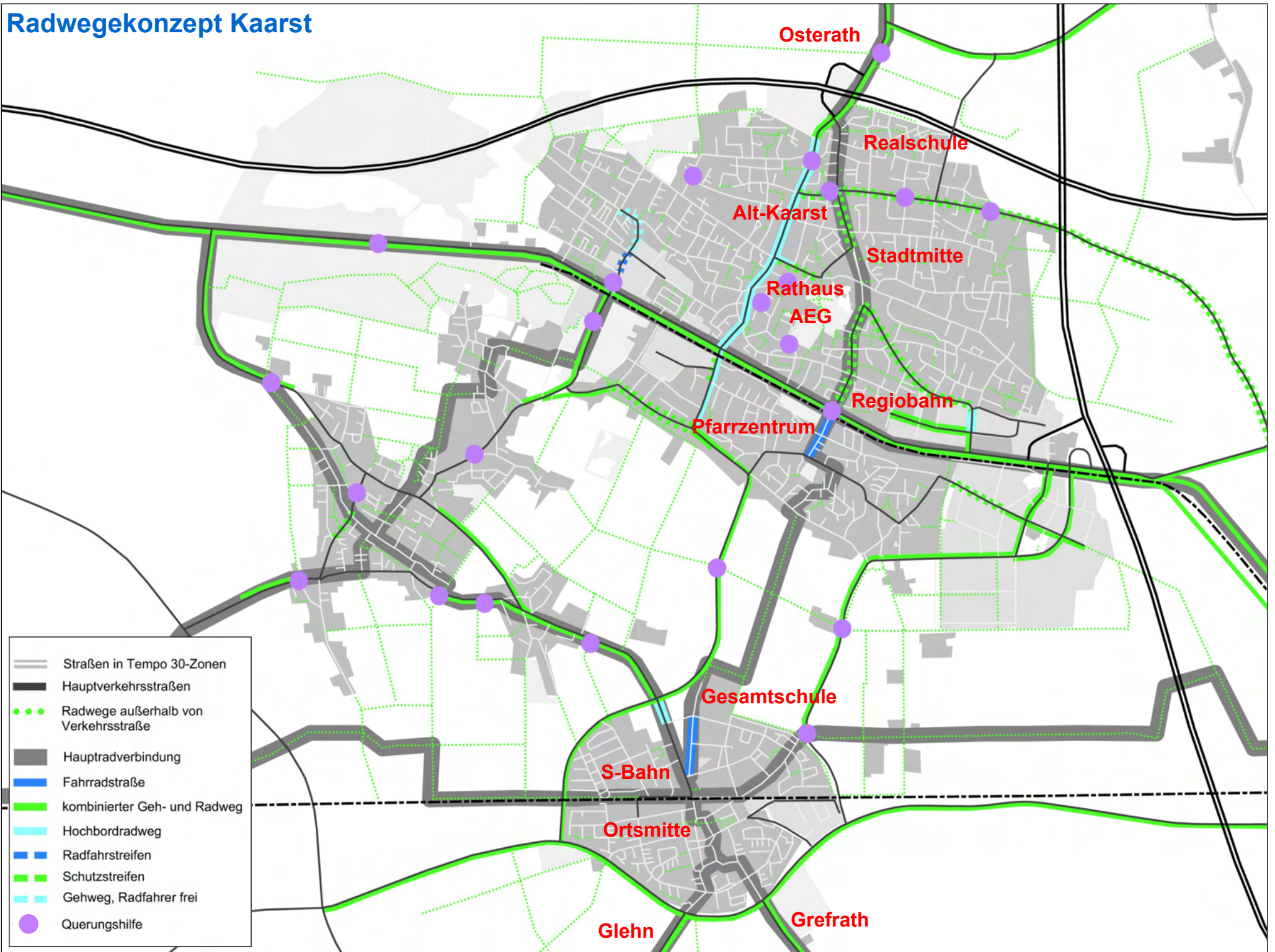
Kfz-Verkehrsführung

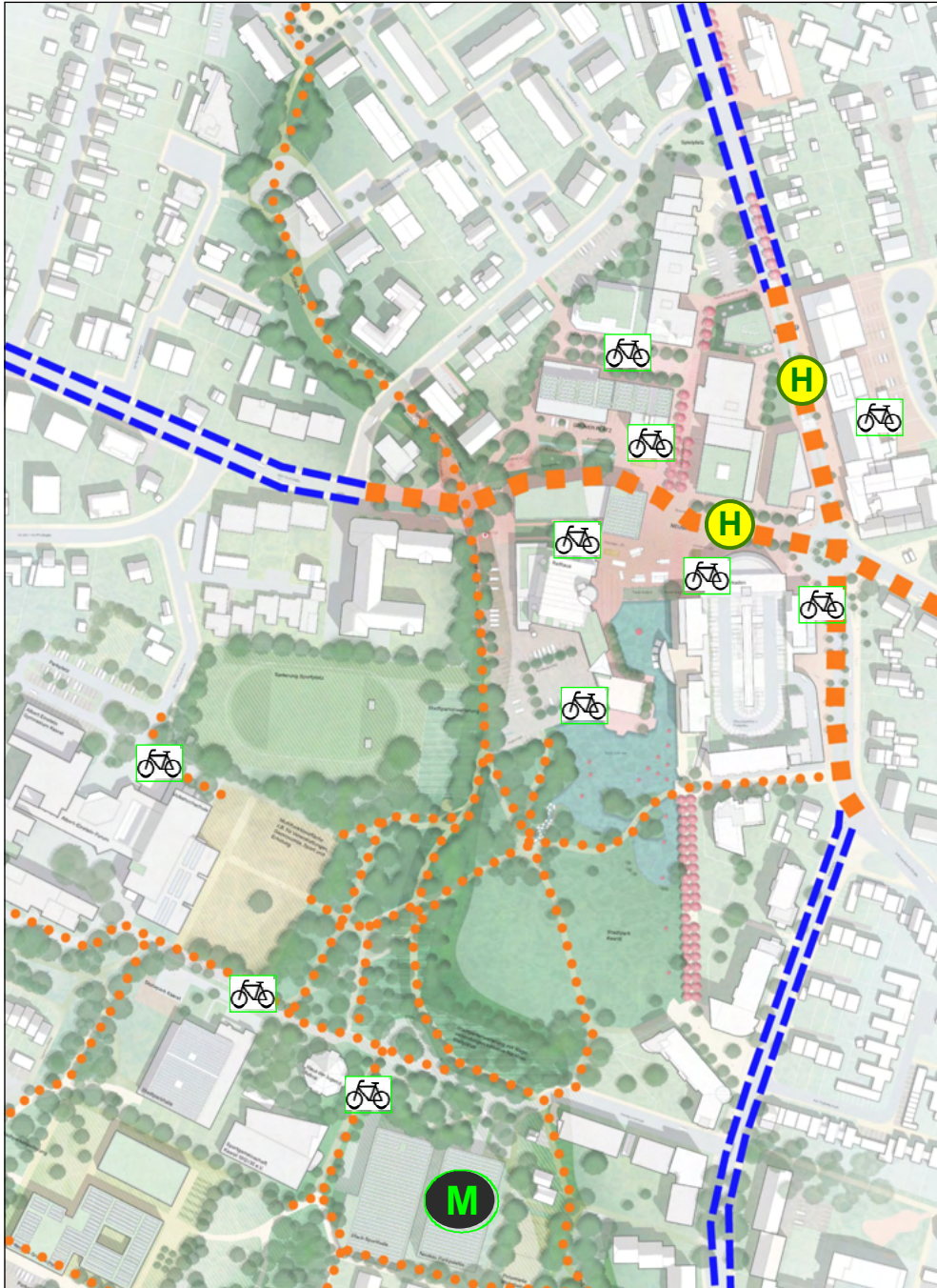


Kfz-Verkehrsmengen [Kfz/24h] Prognose

+ 123 Differenz zur Analyse (Belastung)
- 123 Differenz zur Analyse (Entlastung)

Radwegekonzept Kaarst





Runge IVP, Ingenieurbüro für integrierte Verkehrsplanung

Nahmobilität Innenstadt

Stärkung der Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Rad. Minderung der Qualität für die durchfahrenden Kfz.

Die schnellsten und attraktivsten Wegeverbindungen für den Radverkehr sind entlang der Hauptverkehrsstraßen. Eine **Nord-Süd-Radverkehrsachse** wird für den schnellen Radverkehr u.a. entlang Maubis- und Erfstraße geschaffen.

Für den Fuß- und Radverkehr stehen zahlreiche Fußwegeverbindungen außerhalb der Verkehrsstraßen zur Verfügung.

Die **Grüne Achse** bietet eine attraktive Nord-Süd-Verbindung sowohl für die Fußgänger als auch für den langsam fahrenden Radverkehr an.

Die Innenstadt wird weiterhin zentral vom **ÖPNV** angebunden.

An der Pestalozzistraße ist eine **Mobilitätsstation** in das neue Parkhaus integriert.

In der Innenstadt werden zahlreiche **Fahrradabstellanlagen** angeboten.

INTEGRIERTES ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGS- KONZEPT 2.0

ALFRED KÖRBEL | PLAN-LOKAL

DIALOG IN DEN THEMENBEREICHEN

**ZUKUNFT INNENSTADT
ZUKUNFT STADTPARK
VERKEHR/MOBILITÄT**

60 MINUTEN

ERGEBNIS- PRÄSENTATION

**ZUKUNFT INNENSTADT
ZUKUNFT STADTPARK
VERKEHR/MOBILITÄT**

ABSCHLUSS UND FAZIT

IM PLENUM